

| 20 13 | | |

Zwischenbericht zum 1.Quartal

Inhalt

Inhalt	2
Lagebericht	
Kennzahlen	3
Brief an die Aktionäre	4
Ertragslage	5
Finanzlage	6
Vermögenslage	6
Risikobericht	7
Ausblick	7
Investor Relations	8
Finanzbericht	
Konzern - Bilanz zum 31. März 2013	9-10
Konzern - Gesamtergebnis für das erste Quartal 2013 sowie für die ersten drei Monate 2012	11
Konzern - Kapitalflussrechnung für das erste Quartal 2013 sowie für die ersten drei Monate 2012	12
Entwicklung des Konzern - Eigenkapitals zum 31. März 2013	13
Konzernanhang zum 31. März 2013	14-16
Erklärung der gesetzlichen Vertreter	17
Finanzkalender	18

Kennzahlen

Angaben in Mio.EUR	1.Quartal 2013 (IFRS)	1.Quartal 2012 (IFRS)
Umsatz	21,5	23,7
Geschäftskunden	10,5	10,4
Wiederverkäufer	7,8	10,2
New Business	3,2	3,1
Rohertrag	6,5	6,3
Geschäftskunden	5,2	4,8
Wiederverkäufer	0,1	0,3
New Business	1,2	1,2
EBITDA	1,7	1,8
in % vom Umsatz	7,8%	7,6%
EBIT	0,9	0,9
in % vom Umsatz	4,1%	4,4%
Konzern-Ergebnis	0,5	0,5
Ergebnis je Aktie ¹ (in EUR)	0,13	0,14
Bilanzsumme	44,5	44,5
Eigenkapital	19,9	22,2
in % der Bilanzsumme	44,5%	49,9%
Aktienstückzahl zum 31.03.	3.685.096	3.752.500
Nettofinanzverbindlichkeiten	1,5	3,0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	0,5	0,6
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2,3	-0,5
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	1,9	-1,0
Finanzmittelfonds zum 31.03	7,7	5,4
Free Cashflow ²	-1,7	0,2
Mitarbeiter zum 31.03. ³	193	185

1) sowohl unverwässert als auch verwässert

2) Free Cashflow = Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit + Cashflow aus Investitionstätigkeit

3) ohne Minderheitsgesellschaften (mvneco GmbH & synergyPlus GmbH)

Brief an unsere Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

ecotel startet planmäßig in das Geschäftsjahr 2013 und kann von dem weiteren Zuwachs im Geschäftskundensegment profitieren. Nach Stabilisierung der B2B-Umsätze in 2012 konnte ecotel mit 10,5 Mio. EUR erstmals wieder steigende Umsätze im Vergleich zum Vorjahresquartal (10,4 Mio. EUR) vorweisen. Auch die Roherträge konnten von 4,8 Mio. EUR auf 5,2 Mio. EUR gesteigert werden.

Der absehbare Umsatzrückgang auf Konzernebene von 23,7 Mio. EUR auf nunmehr 21,5 Mio. EUR ist ausschließlich den rückläufigen Umsätzen im Wiederverkäufersegment auf 7,8 Mio. EUR (Vj.: 10,2 Mio. EUR) geschuldet. Die Beschlüsse der Bundesnetzagentur zur weiteren Reduzierung der Terminierungsentgelte im Mobilfunk (ca. 45%) und Festnetz (ca. 20%) haben - trotz wachsender Verkehrsvolumina - zu Umsatzeinbußen im Wiederverkäufersegment geführt. Diese haben allerdings nur geringe Auswirkungen auf den Konzernrohertrag.

EBITDA, EBIT und Konzernergebnis des ersten Quartal 2013 reduzierten sich im Vergleich zu den Vorjahreskennzahlen leicht. Das EBITDA lag bei 1,7 Mio. EUR (Vj.: 1,8 Mio. EUR), das EBIT bei 0,9 Mio. EUR (Vj.: 1,0 Mio. EUR) und das Konzernergebnis nach Anteilen Fremder betrug, wie im Vorjahr, 0,5 Mio. EUR. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,13 EUR (Vj.: 0,14 EUR). Die Nettofinanzverbindlichkeiten erhöhten sich aufgrund der Vorfinanzierung von Großprojekten planmäßig von -0,3 Mio. EUR zum 31. Dezember 2012 auf 1,5 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote lag im Berichtszeitraum unverändert bei 45 %.

ecotel hatte im November 2012 von der Allianz Deutschland AG einen neuen Großauftrag zur Anbindung ihrer Agenturen erhalten. Im Zuge dessen wird ecotel in den nächsten Jahren bis zu 10.000 Agenturstandorte mit der Unternehmenszentrale verbinden und diese neben den klassischen Datendiensten optional auch mit Sprachdiensten versorgen. ecotel übernimmt damit den gesamten Infrastruktur-Service für das Allianz-Agenturnetz in Deutschland.

ecotel-Vertriebsvorstand Achim Theis erklärt: Mit unserem aktuellen Produktportfolio, unserer Multi-Lieferanten-Strategie und unseren kundenorientierten Serviceleistungen sehen wir uns gut gerüstet, die zunehmenden Anforderungen unserer Kunden auch im Bereich der Datendienste erfolgreich erfüllen zu können. Während sich viele Unternehmen aktuell mit der Einführung von ‚Cloud Services‘ beschäftigen, haben wir uns darauf spezialisiert, die notwendigen ‚Rennstrecken‘ hierfür zu liefern und die individuelle Infrastruktur professionell zu managen.

Die Gesellschaft bekräftigt die im Rahmen des Geschäftsberichtes für 2012 veröffentlichte Prognose und erwartet für das laufende Geschäftsjahr 2013 ein EBITDA von 6,0 – 7,0 Mio. EUR bei einem Umsatz von 80 - 90 Mio. EUR.

Düsseldorf, im Mai 2012



Bernhard Seidl
Vorstand Finanzen



Peter Zils
Vorstandsvorsitzender



Achim Theis
Vorstand Vertrieb

Ertragslage

Im ersten Quartal 2013 betrug der Umsatz der ecotel 21,5 Mio. EUR und lag damit aufgrund niedrigerer Wiederverkäuferumsätze 9% unterhalb des Vorjahreswertes (Vj.: 23,7 Mio. EUR). Der Rohertrag betrug im ersten Quartal 6,5 Mio. EUR (Vj.: 6,3 Mio. EUR) und verbesserte sich verglichen mit dem Vorjahresquartal um 4%. Die Rohertragsmarge steigerte sich ebenfalls von 26% auf 30%.

Das Geschäftskundensegment trug im ersten Quartal 2013 mit 49% zum Gesamtumsatz und mit 80% zum Rohertrag der ecotel-Gruppe bei. Der Umsatz im Geschäftskundensegment erhöhte sich leicht um 0,1 Mio. EUR von 10,4 Mio. EUR auf 10,5 Mio. EUR. Damit scheint die Trendwende zu steigenden B2B Umsätzen eingeleitet zu sein. Der Rohertrag konnte gegenüber dem ersten Quartal 2012 signifikant gesteigert werden und betrug 5,2 Mio. EUR (Vj.: 4,8 Mio. EUR). Die Rohertragsmarge betrug im ersten Quartal 2013 49% nach 46% im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Das margenschwache Wiederverkäufersegment erzielte im ersten Quartal 2013 einen Umsatz von 7,8 Mio. EUR (Vj.: 10,2 Mio. EUR) und trug damit zu 36% zu den Gesamterlösen bei. Die Reduzierung gegenüber dem Vorjahreszeitraum resultiert aus der Reduzierung der Mobilfunk-Terminierungsentgelte durch den Beschluss der Bundesnetzagentur vom Dezember 2012, welche 1:1 an andere Carrier weitergegeben wird und so zu einer korrelierenden Reduzierung der Umsätze im Wiederverkäufersegment führt. Der Rohertrag im Wiederverkäuferbereich reduzierte sich leicht auf 0,2 Mio. EUR, dies entspricht einer Rohertragsmarge von 2%.

Das Segment New Business erzielte im ersten Quartal 2013 einen Umsatz von 3,2 Mio. EUR (Vj.: 3,1 Mio. EUR) sowie einen konstanten Rohertrag von 1,2 Mio. EUR (Vj.: 1,2 Mio. EUR). Damit trug dieser Bereich mit 15% zum Gesamtumsatz sowie mit 18% zum Rohertrag der ecotel-Gruppe bei.

Der Personalaufwand lag auf konstantem Niveau zum Vorjahreszeitraum und belief sich auf 2,5 Mio. EUR. Die Zahl der Mitarbeiter (ohne Minderheitsgesellschaften) erhöhte sich auf 193 (Vj.: 185), im wesentlichen bedingt durch das Wachstum bei easybell.

Die Kosten für sonstige betriebliche Aufwendungen erhöhten sich auf 2,5 Mio. EUR (Vj.: 2,1 Mio. EUR). Grund hierfür sind Zusatzaufwendungen für externe Mitarbeiter im Rahmen der Umsetzung des Allianz Projekts.

Das EBITDA reduzierte sich im ersten Quartal 2013 leicht auf 1,7 Mio. EUR (Vj.: 1,8 Mio. EUR). Die Abschreibungen lagen analog zum Vorjahreszeitraum bei 0,8 Mio. EUR. Das EBIT lag im ersten Quartal bei 0,9 Mio. EUR und damit um 0,1 Mio. EUR niedriger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Das Finanzergebnis betrug im ersten Quartal 2013 0,04 Mio. EUR und umfasste im Wesentlichen die Auflösung der Rückstellungen für den negativen Barwert eines Wechselkurssicherungsgeschäfts abzüglich der Zinsen für ausstehende Darlehen.

Der Steueraufwand im ersten Quartal lag bei 0,4 Mio. EUR. Mittlerweile sind alle Verlustvorträge innerhalb der ecotel-Gruppe aufgezehrt, so dass alle Gesellschaften im ecotel Konzern steuerpflichtig sind. Das Konzernergebnis nach Anteilen Fremder betrug wie auch im Vorjahr, 0,5 Mio. EUR. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,13 EUR versus 0,14 EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Finanzlage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich im ersten Quartal auf 0,5 Mio. EUR nach 0,6 Mio. EUR im Vorjahresquartal. Das Working Capital (Differenz von Forderungen und Verbindlichkeiten) erhöhte sich im Vergleich zum Vorquartal temporär um 1,1 Mio. EUR, da ein Großkunde eine ausstehende Zahlung erst nach Quartalsende getätigt hat.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich im ersten Quartal 2013 auf -2,3 Mio. EUR und resultiert im Wesentlichen aus Investitionen für IT- sowie Router Equipment für das Allianz-Projekt, Einbauten ins Rechenzentrum, Software Lizenzen sowie eigenentwickelte Software.

Der Cashflow aus Finanztätigkeit lag im ersten Quartal 2013 bei 1,9 Mio. EUR und setzt sich im Wesentlichen aus der Aufnahme eines weiteren Investitionsdarlehens im Rahmen des Allianz-Projekts in Höhe von 2,6 Mio. EUR, Zahlungen zur Tilgung von Darlehen in Höhe von 0,7 Mio. EUR sowie Zinszahlungen in Höhe von 0,1 Mio. EUR zusammen.

Die liquiden Mittel erhöhten sich im Vergleich zum Jahresbeginn von 7,5 Mio. EUR auf 7,7 Mio. EUR.

Vermögenslage

Zum 31. März 2013 betrug die Bilanzsumme 44,5 Mio. EUR, dies stellt eine Steigerung von 4% gegenüber 42,7 Mio. EUR zum 31. Dezember 2012 dar.

Auf der Seite der Aktiva erhöhten sich die langfristigen Vermögenswerte aufgrund von Zugängen immaterieller Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen für das Allianz-Projekt von 21,1 Mio. EUR auf 21,4 Mio. EUR. Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich durch den temporären Anstieg von Forderungen sowie durch die Anschaffung von Kundenroutern um 7% von 21,5 Mio. EUR auf 23,1 Mio. EUR.

Auf der Seite der Passiva erhöhte sich das Eigenkapital von 19,3 Mio. EUR auf 19,9 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote verblieb auf konstantem Niveau bei 45%. Die langfristigen Rückstellungen und Finanzverbindlichkeiten erhöhten sich durch die Aufnahme des oben beschriebenen Investitionsdarlehens von 5,5 Mio. EUR auf 8,2 Mio. EUR. Von den langfristigen Rückstellungen entfallen 0,9 Mio. EUR auf passive latente Ertragssteuern. Die kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten reduzier-

ten sich von 17,8 Mio. EUR auf 16,4 Mio. EUR. Die Netto-Finanzverbindlichkeiten (Finanzverbindlichkeiten minus liquide Mittel) erhöhten sich planmäßig von -0,3 zum 31. Dezember 2012 auf 1,5 Mio. EUR.

Risikobericht

Die Geschäftstätigkeit der ecotel unterliegt den Chancen und Risiken des Telekommunikationsmarktes sowie den unternehmensspezifischen Risiken. Zur Identifikation, Steuerung und Kontrolle dieser Risiken setzt ecotel ein entsprechendes Risikomanagementsystem und internes Kontrollsystem ein.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Ausführungen des Risikoberichtes im Geschäftsbericht 2012, der im Hinblick auf die aktuelle Risikolage weiterhin Gültigkeit besitzt.

Ausblick

Angesichts des planmäßigen erfolgreichen Starts in das Geschäftsjahr 2013 bestätigt ecotel seine Prognose für das Gesamtjahr. Für das laufende Jahr erwartet das Unternehmen einen Konzernumsatz von ca. 80 - 90 Mio. EUR sowie ein EBITDA von 6 - 7 Mio. EUR.

Der Geschäftsfokus der Gesellschaft liegt in 2013 weiterhin auf dem margenstarken B2B Segment. Hier plant die Gesellschaft für 2013 steigende Umsätze und eine steigende EBITDA Marge.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Ausführungen des Prognoseberichtes im Geschäftsbericht 2012, der im Hinblick auf den Ausblick der Gesellschaft weiterhin Gültigkeit besitzt.

Investor Relations

Die ecotel Aktie im Überblick

Im ersten Quartal führte der Kurs der ecotel Aktie eine konstante Aufwärtsbewegung durch. So startete der Aktienkurs der ecotel im ersten Quartal mit 5,15 EUR. Im Laufe des Quartals erreichte der Aktienkurs mit 5,95 EUR fast die Marke von 6 EUR, konnte dieses Niveau aber nicht ganz halten und schloss das Quartal mit 5,67 EUR.

Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der Aktie betrug 3.337 Stück pro Tag im ersten Quartal 2013 verglichen mit 2.130 Stück im ersten Quartal 2012.

Zum Quartalsende wies ecotel bei einem Aktienkurs von 5,67 Euro eine Marktkapitalisierung von 20,9 Mio. EUR auf.

Aktionärsstruktur

Zum 31. März 2013 betrug das Grundkapital der ecotel communication ag 3.900.000 Aktien. Die ecotel communication ag hat im Zeitraum vom 11. März bis einschließlich 28. März 2013 insgesamt 14.800 Aktien zu einem Durchschnittskurs von 5,55 Euro erworben. Zum 31. März waren 214.904 Aktien im Besitz der ecotel, was einem Anteil von 5,0 % am Grundkapital der Gesellschaft entspricht. Das gezeichnete Kapital betrug zum Stichtag 3.685.096 EUR.

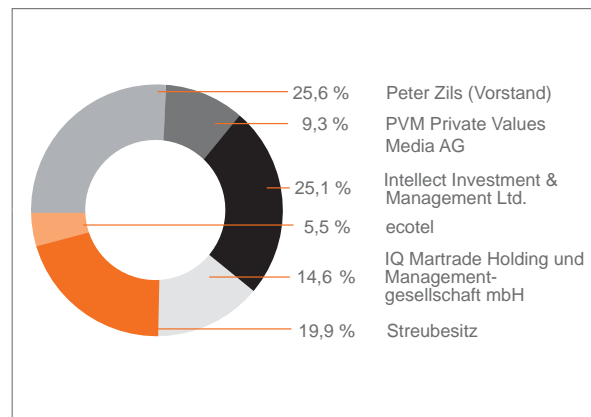
Im ersten Quartal gab es keine wesentliche Veränderungen in der Aktionärsstruktur der ecotel. Die Großaktionäre der Gesellschaft sind weiterhin Peter Zils mit einem Anteil von 25,6%, die Intellect Investment & Management Ltd. mit einem Anteil von 25,1%, die IQ Martrade Holding und Managementgesellschaft mbH mit einem Anteil von 14,6% sowie die PVM Private Values Media AG mit einem Anteil von 9,3% der stimmberechtigten Aktien der Gesellschaft. Der Streubesitz liegt bei 19,9%.

Kennzahlen Ø 2012

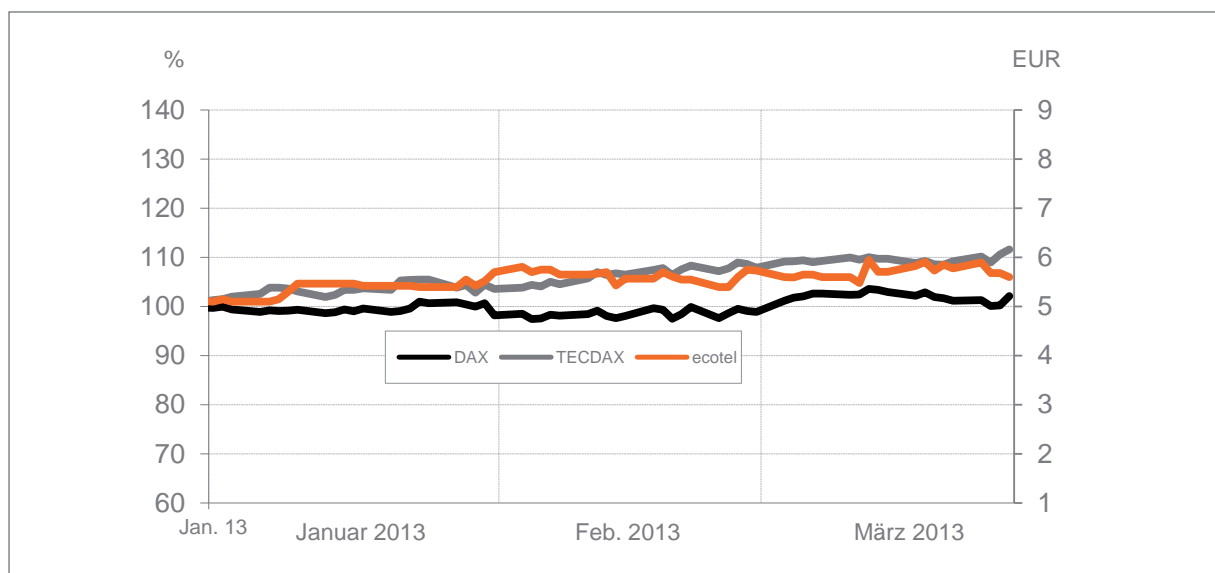
WKN	585434	Datum Erstnotierung	29.03.2006
ISIN	DE0005854343	Aktienstückzahl zum 31.03.2013	3.685.096
Symbol	E4C	Durchschnittl. Tagesvolumen im ersten Quartal 2013 (EUR)	3.337
Marktsegment ab 01.07.2007	Prime Standard	Höchstkurs /Tiefkurs im ersten Quartal 2013 (EUR)	5,10 / 5,95
Index-zugehörigkeit	CDAX, Prime All Share Technology All Share	Marktkapitalisierung zum 31.03.2013 (Mio. EUR)*	20,9
Gattung	Stückaktien	Designated Sponsor	Close Brothers Seydler

* Basierend auf dem Schlusskurs am 31. März 2013 von 5,67 Euro je Aktie

Aktienbesitz (31.03.2013) in Prozent



Kursentwicklung der ecotel Aktie in Prozent und EUR



Konzern-Bilanz

zum 31. März 2013 (ungeprüft)

Aktiva	Angaben in EUR	31.03.2013	31.12.2012
A. Langfristige Vermögenswerte			
I. Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte		13.904.604,70	13.793.947,48
II. Sachanlagen		6.015.478,26	5.940.228,48
III. Nach der Equity-Methode bewertete Finanzanlagen		1.437.437,49	1.410.000,00
IV. Sonstige Finanzanlagen		3.800,00	3.800,00
V. Langfristige Forderungen		0,00	0,00
VI. Latente Ertragsteueransprüche		0,00	0,00
Summe langfristige Vermögenswerte		21.361.320,45	21.147.975,96
B. Kurzfristige Vermögenswerte			
I. Vorräte		1.034.904,92	145.446,68
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		12.966.001,68	12.513.716,87
III. Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		1.433.399,77	1.320.467,33
IV. Tatsächliche Ertragsteueransprüche		26.783,10	26.783,10
V. Finanzmittel		7.659.470,77	7.533.432,71
Summe kurzfristige Vermögenswerte		23.120.560,24	21.539.846,69
Summe Aktiva		44.481.880,69	42.687.822,65

Konzern-Bilanz

zum 31. März 2013 (ungeprüft)

Passiva	Angaben in EUR	31.03.2013	31.12.2012
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		3.685.096,00	3.685.096,00
II. Kapitalrücklage		1.443.254,38	1.443.254,38
III. Sonstige Rücklagen		12.925.482,38	12.460.818,74
Summe Konzernaktionären zustehendes Eigenkapital		18.053.832,76	17.589.169,12
IV. Anteile anderer Gesellschafter		1.820.430,06	1.733.550,34
Summe Eigenkapital		19.874.262,82	19.322.719,46
B. Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten			
I. Latente Ertragsteuern		856.733,90	687.973,30
II. Langfristige Darlehen		7.317.500,00	4.831.250,00
Summe langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		8.174.233,90	5.519.223,30
C. Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten			
I. Tatsächliche Ertragsteuern		749.161,30	669.730,47
II. Finanzschulden		1.917.884,66	2.488.715,17
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		10.385.352,82	12.968.031,77
IV. Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen		97.188,65	213.230,42
V. Sonstige Verbindlichkeiten		3.283.796,54	1.506.172,06
Summe kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		16.433.383,97	17.845.879,89
Summe Passiva		44.481.880,69	42.687.822,65

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für das erste Quartal 2013 sowie für die ersten drei Monate 2012 (ungeprüft)

Angaben in EUR	01.01.-31.03. 2013	01.01.-31.03. 2012
1. Umsatzerlöse	21.474.803,49	23.693.069,16
2. Sonstige betriebliche Erträge	179.528,21	170.549,94
3. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00
4. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	2.495,00
5. Gesamtleistung	21.654.331,70	23.866.114,10
6. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	-14.991.205,34	-17.442.776,85
7. Personalaufwand		
7.1 Löhne und Gehälter	-2.175.558,97	-2.146.412,28
7.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-344.525,19	-338.835,22
8. Planmäßige Abschreibungen	-779.441,92	-765.580,66
9. Außerplanmäßige Wertminderungen		
9.1 von langfristigen Vermögenswerten	0,00	0,00
9.2 von kurzfristigen Vermögenswerten	0,00	0,00
10. Sonstige betrieblichen Aufwendungen	-2.477.781,92	-2.128.997,97
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	885.818,36	1.043.511,12
12. Finanzergebnis	-28.663,24	-80.628,74
13. Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen	71.614,94	28.160,32
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern	928.770,06	991.042,70
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-377.226,70	-233.877,91
16. Konzernergebnis (= Konzerngesamtergebnis) aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	551.543,36	757.164,79
17. Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	-86.879,72	-239.300,28
18. Den Aktionären der ecotel communication ag zustehendes Konzernergebnis	464.663,64	517.864,51
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,13	0,14
Verwässertes Ergebnis je Aktie	0,13	0,14

Konzern-Kapitalflussrechnung

für das erste Quartal 2013 sowie für die ersten drei Monate 2012 (ungeprüft)

Angaben in EUR	01.01.-31.03. 2013	01.01.-31.03. 2012
Konzernjahresergebnis vor Ertragsteuern und vor Anteilen Fremder	928.770,06	991.042,70
Zinsergebnis	28.663,24	66.328,74
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	779.441,92	765.580,66
Ergebnis aus den nach Equity-Methode bewerteten Unternehmen	0,00	-28.160,32
Cashflow	1.736.875,22	1.794.791,78
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0,00	0,00
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	-400,00	0,00
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferun- gen und Leistungen	-430.031,82	81.629,81
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-1.024.643,67	-300.036,32
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Liefe- rungen und Leistungen	-1.267.843,95	-926.726,95
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten (ohne Finanzschulden)	1.661.582,71	-21.196,62
Gezahlte Ertragsteuern	-129.035,27	-65.266,04
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	546.503,22	563.296,31
Einzahlungen aus Abgängen von Sach- und immateriellem Anlagevermögen	400,00	1.032,68
Auszahlungen für Investitionen in das Sach- und immateriel- le Anlagevermögen	-2.280.183,92	-493.085,28
Auszahlungen zum Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel	0,00	23.835,18
Zinseinzahlungen	66,45	38,12
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-2.279.717,47	-468.179,30
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	2.600.000,00	0,00
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzschulden	-672.489,91	-857.793,01
Zinsauszahlungen	-68.257,78	-111.676,61
Mittelab-/zufluss aus Finanzierungstätigkeit	1.859.252,31	-969.469,62
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	126.038,06	-874.352,61
Wechselkursbedingte und sonstige Wert- und Ausweis- änderungen des Finanzmittelbestands	0,00	0,00
Veränderung des Finanzmittelbestands	126.038,06	-874.352,61
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	7.533.432,71	6.235.215,59
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	7.659.470,77	5.360.862,98

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

zum 31. März 2013 (ungeprüft)

Angaben in TEUR Anhang	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrück- lage	Gewinnrücklagen		den Aktionä- ren der ecotel communication ag zuzu- rechnendes Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschaf- ter	Summe
			Sonstige Gewinnrück- lagen	Konzerner- gebnis			
Stand am 31. Dezember 2011	3.752	1.678	14.014	1.073	20.517	900	21.417
Umbuchung Vorjahresergebnis	0	0	1.073	-1.073	0	0	0
Nicht ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	0	1.073	-1.073	0	0	0
Konzernergebnis 1. Quartal 2012	0	0	0	518	518	240	758
Ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	0	0	518	518	240	758
Stand am 31. März 2012	3.752	1.678	15.087	518	21.035	1.140	22.175
Entnahme Kapitalrücklage ecotel ag	0	-235	235	0	0	0	0
Rückkauf eigene Anteile	-67	0	-266	0	-333	0	-333
Ausgleichszahlung aufgrund EAV easybell GmbH	0	0	0	0	0	-113	-113
Nicht ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	-67	-235	-31	0	-333	-113	-446
Konzernergebnis 2. bis 4. Quar- tal 2012	0	0	0	-3.113	-3.113	707	-2.406
Ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	0	0	-3.113	-3.113	707	-2.406
Stand am 31. Dezember 2012	3.685	1.443	15.056	-2.595	17.589	1.734	19.323
Umbuchung Vorjahresergebnis	0	0	-2.595	2.595	0	0	0
Nicht ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	0	-2.595	2.595	0	0	0
Konzernergebnis 1. Quartal 2013	0	0	0	465	465	86	551
Ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	0	0	465	465	86	551
Stand am 31. März 2013	3.685	1.443	12.461	465	18.054	1.820	19.874

Konzern-Anhang zum 31. März 2013

Allgemeine Angaben

Der Konzernabschluss der ecotel communication ag als berichtendes Mutterunternehmen zum 31. März 2013 ist in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 und in Anwendung von § 315a HGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) unter Beachtung der Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) – wie von der EU übernommen – erstellt worden. Noch nicht in Kraft getretene IFRS oder deren Interpretationen wurden nicht frühzeitig angewendet. Die Vergleichszahlen der Vorperiode sind nach den gleichen Grundsätzen ermittelt worden.

Im Zwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2012.

Im Mai 2011 hat das IASB IFRS 13 »Fair Value Measurement« veröffentlicht, der die Regelungen über die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert, die bisher in den einzelnen IFRS enthalten sind, in einem einzigen Standard zusammenführt und durch eine einheitliche Regelung ersetzt. IFRS 13 ist prospektiv für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2013 beginnen. Zum Fair Value bilanzierte Vermögenswerte oder Schulden iSv. IFRS 13 liegen bei ecotel communication ag nicht vor. Angaben über die beizulegenden Zeitwerte finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten werden aufgrund IFRS 7.29 nicht angegeben, da deren bilanzierten Buchwerte einen angemessenen Näherungswert für die jeweiligen beizulegenden Zeitwerte darstellen.

Im Juni 2011 hat das IASB Änderungen an IAS 19 »Leistungen an Arbeitnehmer« veröffentlicht, die im Juni 2012 von der EU übernommen wurden. Die Änderungen an IAS 19 sind grundsätzlich mit retrospektiver Wirkung verpflichtend auf Abschlüsse für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2013 beginnen. Mangels entsprechender Pensionverpflichtungen oder ähnlicher Verpflichtungen haben diese neuen Regelungen des IAS 19 keine Relevanz für ecotel communication ag.

Die interne Organisations- und Managementstruktur sowie die interne Berichterstattung an den Vorstand und den Aufsichtsrat bilden die Grundlage zur Bestimmung der Segmentierungskriterien bei der ecotel communication ag.

Segmente

Die interne Organisations- und Managementstruktur sowie die interne Berichterstattung an den Vorstand und den Aufsichtsrat bilden die Grundlage zur Bestimmung der Segmentierungskriterien für die Geschäftssegmente bei der ecotel communication ag.

Die **Segmentierung** erfolgt entsprechend der internen Berichterstattung nach Geschäftsbereichen, die sich wie folgt abgrenzen lassen:

- Im Segment **Geschäftskunden** (operativer Kernbereich) bietet ecotel kleinen und mittelständischen Unternehmen in Form von „Komplettpaketen“ Sprach-, Daten und Mehrwertdienste sowie Direktanschlüsse für Sprach- und Datenverkehr aus einer Hand an.
- Im Segment **Wiederverkäufer** vermarktet ecotel Produkte und Komplettlösungen für andere Telekommunikationsunternehmen (einschließlich Reseller und Call-Shops) sowie branchenfremde Vermarkter.
- Im Bereich **New Business** sind die Tochtergesellschaften easybell GmbH mit ihrem Privatkundengeschäft sowie die nacamar GmbH mit ihrem New Media-Geschäft zusammengefasst.

Konzern-Anhang zum 31. März 2013

Für den Zeitraum des ersten Quartals ergibt sich folgende Segmentdarstellung:

Angaben in TEUR	Geschäftskunden		Wiederverkäufer		New Business		Konzern	
	2013 1 Quartal	2012 1. Quartal	2013 1 Quartal	2012 1. Quartal	2013 1 Quartal	2012 1. Quartal	2013 1 Quartal	2012 1. Quartal
Umsatzerlöse	10.498,2	10.447,0	7.760,8	10.177,3	3.215,8	3.068,8	21.474,8	23.693,1
Rohertrag	5.163,6	4.799,8	157,5	279,1	1.162,5	1.171,4	6.483,6	6.250,3
Operatives Ergebnis (EBIT)	701,8	540,1	15,4	149,9	168,6	353,5	885,8	1.043,5

Konsolidierungskreis und Beteiligungserwerbe

Der Konsolidierungskreis des ecotel-Konzernabschlusses zum 31. März 2013 ist unverändert gegenüber dem 31. Dezember 2012.

Zum 31. März 2013 verbleibt aufgrund des anteiligen kumulierten negativen Ergebnisses der mvneco GmbH ein nicht berücksichtigter negativer Equity-Wert in Höhe von -790 TEUR. Dieser ist in voller Höhe als Wertberichtigung der Ausleihung der ecotel communication ag gegen die mnveco GmbH im Konzernabschluss ergebniswirksam erfasst.

Aufgrund des anteiligen kumulierten negativen Ergebnisses der ebenfalls at equity bewerteten synergyPlus GmbH besteht zum 31. März 2013 ein nicht berücksichtigter negativer Equity-Wert in Höhe von -199 TEUR. Dieser ist in voller Höhe als Wertberichtigung der Ausleihung der ecotel communication ag gegen die synergyPlus GmbH im Konzernabschluss ergebniswirksam erfasst.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Ertragsteuern setzen sich wie folgt zusammen:

	01.01.-31.03. 2013	01.01.-31.03. 2012
Steuern vom Einkommen und Ertrag - effektiv	-208.466,09	-172.116,76
Steuern vom Einkommen und Ertrag - latent	-168.760,61	-61.761,15
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-377.226,70	-233.877,91

Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird gemäß IAS 33 als Quotient aus dem den Aktionären der ecotel communication ag zustehenden Konzernjahresergebnis und der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der während des Berichtszeitraums im Umlauf befindlichen Inhaberstückaktien ermittelt.

Eine Verwässerung des Ergebnisses je Aktie tritt dann ein, wenn die durchschnittliche Aktienanzahl durch Hinzurechnung der Ausgabe potenzieller Aktien aus Optionen und wandelbaren Finanzinstrumenten erhöht wird. Zum 31. März 2013 wie auch am Vorjahresstichtag bestanden keine Aktienoptionen, so dass das unverwässerte und das verwässerte Ergebnis gleichlautend sind.

	01.01.-31.03. 2013	01.01.-31.03. 2012
Zustehendes Konzernjahresergebnis (in EUR)	464.663,64	517.864,51
Gewichtete durchschnittliche Aktienzahl	3.685.096	3.752.000
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,13	0,14

Sonstige Angaben

Im ersten Quartal 2013 wurden keine wesentlichen Transaktionen mit nahe stehenden Personen getätigt.

Düsseldorf, den 15. Mai 2013

Der Vorstand

Erklärung der gesetzlichen Vertreter gem. § 37y WpHG

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Düsseldorf, 15. Mai 2013
ecotel communication ag

Der Vorstand

Bernhard Seidl

Peter Zils

Achim Theis

Finanzkalender

26. Juli 2013	Hauptversammlung
14. August 2013	Veröffentlichung Quartalsbericht Q2 / 2013
15. November 2013	Veröffentlichung Quartalsbericht Q3 / 2013

Kontakt

Annette Drescher
Tel.: 0211-55 007-740
Fax: 0211-55 007 5 740
Email: investorrelations@ecotel.de

Impressum

Herausgeber

ecotel communication ag
Prinzenallee 11
D - 40549 Düsseldorf

Disclaimer

Haftungsausschluss:

Die bereitgestellten Informationen in diesem Quartalsbericht wurden sorgfältig geprüft. Wir können jedoch keine Gewähr dafür übernehmen, dass alle Angaben zu jeder Zeit vollständig, korrekt und aktuell dargestellt sind.

Dieser Quartalsbericht enthält bestimmte zukunftsbezogene Aussagen, welche auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der ecotel communication ag beruhen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der ecotel communication ag liegen. Verschiedene bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die ecotel communication ag übernimmt keine Verpflichtung solche vorausschauenden Aussagen bzw. Einschätzungen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.